

## **Damavand (5671 m) Besteigung**

... der höchste Berg des Iran sowie des gesamten Nahen und Mittleren Ostens

Neben dem Kilimandscharo ist der Damavand einer der höchsten freistehenden Berge der Welt: Der Höhenunterschied vom Fuß des Berges bis zum Gipfel beträgt bis zu 4.700 Meter, deutlich mehr als beim Mount Everest.

An allen Seiten des gleichmäßigen Vulkankegels gibt es Routen, die meist unschwierig über Geröll und Sand, teilweise auch in leichter Kletterei zum Gipfel führen. Unser Aufstieg ist die bekannteste und meistbegangene, unschwierige Route über die Südseite: Vom letzten Dorf, Reyneh (auch „Lager 1“ genannt), gelangt man über Fahrstraßen nach Gūsfandsara („Lager 2“). Von hier führt ein Wanderweg hinauf zu „Lager 3“, einem kleinen, bunkerartigen Gebäude mit Übernachtungsmöglichkeit und Wasserstelle auf etwa 4.150m Höhe. Hier verbringt man die Nacht, bevor man dann am nächsten Tag noch bei Dunkelheit zum Gipfel aufbricht; auch das letzte Stück weist keine technischen Schwierigkeiten auf, sondern besteht letztlich nur aus 1.500 Höhenmetern gleichmäßigem Wandern auf schmalen Schuttpfaden. Im obersten Teil des Berges überquert man sandige Hänge mit zahlreichen kleinen Löchern im Boden, aus denen Schwefelgase aufsteigen. Normalerweise kann der Gipfel völlig ohne Schneekontakt erreicht werden. Mit unserem Sightseeing Programm in Teheran wird das erlebnisreiche Bergprogramm abgerundet.

**2008 erreichte die gesamte Gruppe von 14 Personen den Gipfel !**

### **Programm (Änderung vorbehalten):**

1.Tag:

Flug von Deutschland nach Teheran.

2. Tag:

Ankunft in Teheran. Transfer zum Hotel. Stadtbummel und Eingewöhnen. Übernachtung im 3-4 Sterne Hotel.

3.Tag:

Wir verlassen Teheran und fahren Richtung Damavand. Besteigung eines 4000ers zum Akklimatisieren mit Seilbahnunterstützung. Lunch in einem Restaurant, Mit Allrad-Pickups zum BaseCamp: Gūsfandsara (2900 m). Übernachtung im Zelt.

4. Tag:

Akklimatisationstour. Übernachtung im Zelt.

5.Tag:

Aufstieg zur Hütte Barah-e-Sevom (4.150 m), dem Ausgangspunkt für die Gipfelbesteigung am nächsten Tag. Ca. 4 Stunden. Übernachtung in der Hütte oder Zelt.

6.Tag:

Gipfeltag bzw. Reserve/Akklimatisationstag auf der Hütte mit leichter Wanderung. Übernachtung in Hütte bzw. Zelt.

7. Tag:

Gipfeltag. Ca.1500 Höhenmeter Aufstieg zum Damavand Gipfel. Der ca. 6 stündige Aufstieg ist technisch unschwierig erfordert aber aufgrund der Höhe dennoch eine sehr gute Kondition. Am Gipfel bietet sich ein einmaliges Erlebnis und Panorama bis zum Kaspischen Meer. Eventuell ist eine Umrundung des Kraters möglich. Auf- bzw. Abstieg erfolgt über die selbe Route. Abstieg nach Bargah Sewom.

8.Tag:

Abstieg nach Gūsfandsara und Rückfahrt nach Teheran. Dinner in „Darband Hills Restaurant“ in Nordteheran. Übernachtung im Hotel in Teheran.

9. Tag:

Evtl. Reservetag bzw. ganztages Sightseeing Tour: u.a. auch mit Besuch des Archäologischem Museum, „Alter Bazar“. Besuch von „Saad Abad“, dem Schloss des letzten König von Iran. Übernachtung im Hotel.

10.Tag:

Rückflug nach Deutschland.

#### **Leistungen:**

- Linienflug ab/an Deutschland mit Turkish Airlines oder einer anderen Fluggesellschaft in Economy Class nach Teheran und zurück inkl. Tax,
- Staatl. gepr. dt. Bergführer der Bergschule Oberallgäu •
- Zertifizierte lokale, einheimische Bergführer
- Deutsch- bzw. englischsprechende Reiseleitung,
- Doppelzelte
- Gepäcktransport von 15kg pro Person vom Basislager ins Hochlager mit Tragtieren,
- alle Fahrten und Transfers mit Bus bzw. Geländewagen
- alle Eintrittsgelder beim Sightseeing Programm,
- Gebühren für die Damavand Besteigung
- 4 x Übernachtung im 3-4 Sterne-Hotel im DZ • 4 x Übernachtung in Berghütten oder im Zelt,
- Mahlzeiten:7 x Frühstück, 6 x Mittagessen und 6 x Abendessen.

#### **Nicht in den Leistungen enthalten:**

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke • Visagebühren (ca. € 70,-)
- optionale Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder •
- Persönliche Ausgaben.
- Einzelzimmerzuschlag (für die Hotelübernachtungen): ca. € 100,-

#### **Anforderungen:**

Für diese Bergbesteigung ist sehr gute Kondition, Höhenverträglichkeit, Trittsicherheit und zweckmäßige Ausrüstung erforderlich.

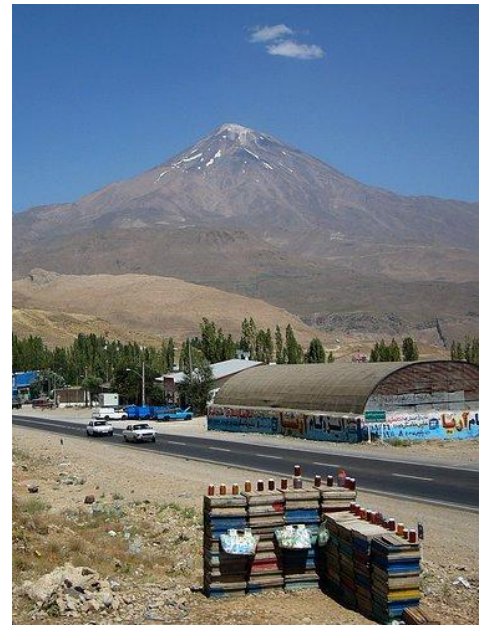
Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten

## Wichtiger Hinweis:

Ihr Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten, ein Stempel der USA ist jedoch kein Problem. Da im Iran Frauen islamische Kleidung tragen müssen Damen in jedem Fall ein Kopftuch tragen.

Die Eckdaten zum Berg:

Höhe:	5.671 m
Lage:	Nord-Iran
Gebirge:	Elburs-Gebirge
Geographische Lage:	35° 57' 14" N, 52° 06' 43" O
Koordinaten:	35° 57' 14" N, 52° 06' 43" O
Typ:	Vulkan
Letzte Eruption:	unbekannt
Normalweg:	Südroute
Besonderheiten:	höchster Berg des Irans und des Mittleren und Nahen Ostens



## Literatur :

Karl Gratzl, Robert Kostka: Damavand. Der höchste Berg Irans. Weishaupt Verlag, Gnas 2001, ISBN 3-7059-0135-4 (eine wissenschaftliche Monographie über den Damavand; Deutsch). Diverse Reiseführer über Iran.

